

BETEC[®] Thixo

Systemzugelassener steifplastischer Fugenmörtel für das PFEIFER-VS[®] -ISI, PHILIPP Power Duo System und das neue Peikko WILORA[®] System



Produktbeschreibung

BETEC[®]Thixo ist ein thixotropisch eingestellter, zementgebundener Mörtel, speziell entwickelt für die Verfüllung von statisch relevanten Verbindungen in waagerechten und senkrechten Fertigteilfugen. Aufgrund der regulierbaren Konsistenz ist dieses Material leicht und ohne Schalung einsetzbar.

Vorteile

- Systemzulassung mit
PFEIFER-VS[®] -ISI (abZ Nr. Z-21.8-1929)
PHILIPP POWER Duo System (abZ Nr. Z-21.8-2028)
Peikko WILORA[®] System (abZ Nr. Z-21.8-2146)
für kraftübertragende Fugenverbindungen
- Wirtschaftlichkeit: Anwendung mit Thixo, schafft Zeitvorteile und deutliche Kostenreduzierung.
- Innovation:
 - Glattstrich zeitlich versetzt möglich
 - hohe Anfangsfestigkeiten
- Effizienz:
 - bis 30 m Höhe vertikal pumpbar (max. 35 bar)
 - schnelles Glätten der Fuge möglich
 - geringer Maschinen- und Schneckenverschleiß
 - Bei niedrigen Außentemperaturen unempfindlich
- Qualität:
 - optimierte Mörtelmatrix
 - regulierbare thixotrope Konsistenzen
 - kontrollierte Volumenvergrößerung zur optimalen Fugenverfüllung
 - perfektes Oberflächenfinish
 - gute Farbanpassung

Zertifikate

- Systemzulassung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung in Verbindung mit PFEIFER-VS[®] -ISI (Z-21.8-1929) PHILIPP POWER DUO System (Z-21.8-2028) Peikko WILORA[®] System (Z-21.8-2146)
- Leistungserklärung gemäß DIN EN 1504-3, Betoninstandsetzung Klasse R4

Weitere Informationen zu den Schienensystemen unter:

www.pfeifer.info

www.philipp-gruppe.de

www.peikko.de

Anwendungsgebiete

BETEC®Thixo für kraftübertragendes Füllen von horizontalen und vertikalen Fugen von den Schienensystemen PFEIFER-VS®-ISI, PHILIPP POWER DUO System und Peikko WILORA®System.

BETEC®Thixo wird zum Füllen und Verbinden von vertikalen und horizontalen Fugen bei Betonfertigteil-elementen eingesetzt in Fertigbauteilen, Stützen, Balken sowie Unterzügen Stahlträger und -säulen.

BETEC®Thixo wird eingesetzt zum Unterstopfen von Metall- und Betonkonstruktionen, Fertigteilelementen, Brückenträgern und Hohlraumfüllung.

BETEC®Thixo kann eingesetzt werden für die Erstellung eines Mörtelbettes und Hohlkehlen.

Produkteigenschaften

Technische Daten/Eigenschaften⁽¹⁾

BETEC® THIXO		
Parameter	Einheit	Werte ⁽¹⁾
Sieblinienbereich	[mm]	0-0,5
Konsistenz	[-]	Einstellbare Konsistenz – steif- bis weichplastisch
Wasserzugabe ⁽²⁾	[l /25 kg]	3,7 - 4,2
Verarbeitungszeit	[min]	≈ 45
Verarbeitungstemperatur	[° C]	+5 bis +30
Quellmaß	[Vol-%]	> 0,1
Frischmörteldichte	[kg/dm³]	≈ 2,0
Ergiebigkeit (25kg Sack)	[l]	≈ 12 - 13
Druckfestigkeit (3)	[MPa]	≈ 40
- 24 St.		≈ 65
- 7 Tage		≈ 75
- 28 Tage		
Druckfestigkeitsklasse	[-]	C 55/67
Expositionsclassen ⁽⁴⁾	[-]	X0, XC1-XC4, XD1-XD3, XS1-XS3, XA1-XA2, XF1-XF3
Feuchteklassen ⁽⁵⁾	[-]	WO, WF, WA

Haltbarkeit	12 Monate Trocken und frostfrei gelagert in original verschlossenem Gebinde.
Verpackung	Säcke von 25 kg mit Plastikliner. 40 Säcke pro Palette (1.000 kg)
Aussehen	Graues Pulver

1) Typische Werte der Eigenüberwachung. Alle Messungen wurden unter Laborbedingungen (21 °C und 65 % rel. Luftfeuchte) durchgeführt.

2) Je nach Temperatur und gewünschter Konsistenz.

3) Bei den dargestellten Druckfestigkeiten handelt es sich um Druckfestigkeiten gemessen an Würfeln der Kantenlänge 150x150x150 mm nach DIN EN 206-1. Der Umrechnungsfaktor Prismen nach DIN EN 196-1 zu Würfeln mit der Kantenlänge 150x150x150 mm beträgt 1:1 (Korrelationsfaktor).

4) Gemäß DIN EN 206-1:200.

5) Gemäß DIN 1045-2

Anwendung

1. Untergrundvorbehandlung

- Die Vorbereitung des Untergrundes muss gemäß EN 1504-10, Abschnitt 7, erfolgen.
- Der Untergrund muss frei von Schmutz, Fett, Schlämmen, losem Beton, losen Partikeln oder Schichten sein, die sich nachteilig auf die Haftung auswirken könnten.
- Allen beschädigten Beton entfernen und den Untergrund durch Sand- oder Kugelstrahlen, Hochdruckwasserstrahlen oder sonstige Verfahren vorbereiten, bis der Grundbeton freigelegt ist und so eine ausreichende Rauheit (Bindung) und offene Poren bietet.
- Der Untergrund sollte kein freistehendes Wasser aufweisen.
- Bei manueller Verarbeitung muss der Untergrund mit sauberem Wasser im Voraus befeuchtet werden, bis er durchtränkt ist.
- Der Untergrund muss frostfrei sein und eine Oberflächenzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² haben.

2. Mischvorgang / Verarbeitung

Manuell

- Das Produkt muss unter Verwendung eines geeigneten Zwangsmischers (400-600 rpm) gemischt werden. Der Mischkopf muss vollständig im Pulver eingetaucht sein.
- 4/5 der erforderlichen Wassermenge in den Mischer geben und 2 Minuten lang mischen. Die übrige Wassermenge zugeben. Um die gewünschte Konsistenz zu erhalten, kann der Wasseranteil variiert werden. Niemals mehr als die höchstzulässige Wassermenge verwenden. Weitere 2 Minuten lang mischen, bis eine klumpenfreie, homogene Mischung entstanden ist.
- Die Mischzeit ist vom Typ des Mixers abhängig. Die Mindestzeit beträgt 4 Minuten.
- Wenn der Mörtel fertig angemischt ist, sofort auftragen.
- Wenn das Material abzubinden beginnt, erneut mischen, aber niemals zusätzliches Wasser hinzugeben.

Maschinell

- Das Material kann maschinell in einem Arbeitsgang durch geeignete Mischpumpen gemischt und gefördert werden (Durchlaufmischer)
- Die Mischzeit des Mörtels, ist abweichend von der manuellen Verarbeitung, durch die Mischpumpe vorgegeben.
- Zur Auswahl einer geeigneten Mischpumpe können Empfehlungen ausgesprochen werden.

3. Nachbehandlung

- Die Nachbehandlung muss gemäß EN 13670 in Verbindung mit DIN 1045-3 erfolgen.
- Bei warmen oder windigen Bedingungen muss das aufgetragene Material durch nebelfeine Zerstäubung mit sauberem Wasser oder Schutzplanen gegen Austrocknung geschützt werden, bis das erste Abbinden stattgefunden hat.
- Bei kalten Bedingungen mit isolierter Plane, Polystyren oder anderen isolierenden Materialien abdecken. Bis zum endgültigen Abbinden die Oberflächen vor Frost und Regen schützen.
- In kalten, feuchten oder unbelüfteten Bereichen kann es erforderlich sein, einen längeren Aushärtungs-zeitraum vorzusehen oder eine Zwangsbelüftung anzuwenden, um Kondensation zu vermeiden. Entfeuchter niemals während der Aushärtungszeit oder innerhalb von 28 Tagen nach Auftrag einsetzen.
- Die Nachbehandlung sollte so bald wie möglich stattfinden; spätestens, wenn die Oberfläche des Materials anfängt, abzubinden.
- Als Alternative zu konventionellen Behandlungs-methoden können geeignete Nachbehandlungsmittel verwendet werden, um einen schnellen Wasserverlust zu verhindern.

4. Reinigung und Pflege

- Die Mischwerkzeuge sollten sofort mit sauberem Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material muss mechanisch entfernt werden.

5. Hinweis

- Zementähnliche Materialien können unter bestimmten Bedingungen zu Inkompatibilitäten in Verbindung mit Nichteisen-Metallen führen (wie z.B. Aluminium, Kupfer, Zink).
- Niedrige Temperaturen verzögern das Abbinden des Materials. Hohe Temperaturen können die Aushärtung beschleunigen und die Verarbeitungszeit des Materials verringern.
- Bei einer Umgebungstemperatur von weniger als 5 °C, oder wenn erwartet wird, dass diese innerhalb von 24 Stunden auf weniger als 5 °C fällt, das Material nicht auftragen.

Gesundheit & Sicherheit

BETEC®Thixo ist ein zementbasiertes Produkt und kann daher Reizungen an Haut und Augen verursachen. Diese sollten während der Anwendung geschützt werden. Tragen Sie stets Schutzkleidung, und Schutzhandschuhe. Das Tragen einer Staubschutzmaske wird dringend empfohlen. Spülen Sie Spritzer auf Augen oder Haut sofort mit reichlich Wasser ab. Konsultieren Sie einen Arzt, wenn die Reizung fortbesteht. MSDS können bei GCP Germany GmbH bezogen werden. GISCODE ZP1.

CE – Zeichen

	
0921	
GCP Germany GmbH Pyrmonter Str. 56 32676 Lügde Werk Essen	
20	
GCPESS-128441-01	
0921-CPR-2064	
DIN EN 1504-3	
Betoninstandsetzungsmörtel	

gcpat.de | Auftragsannahme: +49 (0) 5281 7704-65 · auftrag.betec@gcpat.com

Wir hoffen, dass die obigen Informationen von Nutzen sind. Sie beruhen auf für uns als richtig und zuverlässig betrachtenden Daten und Angaben und sollen dem Kunden zu Inbetrachtziehungs-, Überprüfungs- und Nachweiszwecken dienen, jedoch ohne Garantie unsererseits hinsichtlich erreichbarer Ergebnisse. Alle Angaben, Empfehlungen und Hinweise sind für patent- oder urheberrechtsverletzende Zwecke zu interpretieren. Für dieses Produkt bestehen ggf. Patente oder Patentanmeldungen.

BETEC® ist ein eingetragener Handelsname von GCP Applied Technologies Inc. Alle angegebenen Werte sind Laborwerte. Kennwerte unter Baustellenbedingungen können hiervon abweichen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.

© Copyright 2016 GCP Applied Technologies Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Druck in Deutschland | 03/2021 | Datenblatt Nr. 2.23 RV 2

GCP Applied Technologies Inc., 2325 Lakeview Parkway, Suite 450, Alpharetta, GA 30009, USA

GCP Germany GmbH, Alte Bottroper Str. 64, Essen, 45356

Dieses Dokument ist nur zum letzten aktualisierten Datum gültig und gilt nur für den Gebrauch in Deutschland. Es ist wichtig, dass Sie immer auf die aktuell verfügbaren Informationen unter der folgenden URL verweisen, um zum Zeitpunkt der Verwendung die aktuellsten Produktinformationen zur Verfügung zu stellen. Zusatzliteratur wie Auftragnehmerhandbücher, Technische Merkblätter, Detailzeichnungen und Detailempfehlungen sowie weitere relevante Dokumente finden Sie auch unter www.gcpat.de. Informationen, die auf anderen Websites gefunden werden, sind nicht verlässlich, da sie möglicherweise nicht auf dem neuesten Stand sind oder für die Bedingungen an Ihrem Standort gelten, und wir übernehmen keine Verantwortung für deren Inhalte. Bei Konflikten oder wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an den GCP-Kundendienst.

Last Updated: 2022-11-18

gcpat.de/solutions/products/betec-grouts-and-cementitious-mortars/betec-thixo